Barrierefreie Ausflugsziele und Wanderungen

Der Dachstein

Der Dachstein – Eine Welt über den Dingen.
Erlebe die Dachstein-Gletscherwelt & Berghighlights der besonderen Art! Auf 2.700 Metern besticht der höchste Berg der Steiermark mit einer sagenhaften Naturkulisse und einem Panorama über die Berggipfel Österreichs bis nach Tschechien und Slowenien. Dein perfekt geplanter Dachtein-Tag beginnt mit „Cabrio-Feeling“ während der Auffahrt am Dach der neuen Panoramagondel, wird mit atemberaubenden Tiefblicken am Skywalk und der Dachstein-Hängebrücke fortgesetzt, um danach auf der Treppe-ins-Nichts ins „Unendliche“ zu schweben. Während des Abstechers in den Eispalast bestaunst du die mystische Welt aus Eis, bevor du gestärkt durch die Jause im Dachstein—Gletscherrestaurant noch einmal das UNESCO Welterbe Dachstein während der Abfahrt mit der Gondel bewunderst. Hier sind atemberaubende Momente ebenso garantiert wie ein Nervenkitzel mit Aussicht. Allein die Auffahrt mit der Dachstein Panoramagondel ist ein Erlebnis für sich.

+ Auffahrt barrierefrei
+ Behindertengerechte Parkplätze
+ Skywalk und Gletscherrestaurant mit Rollstuhl erreichbar
+ Behindertengerechte Parkplätze
+ Behindertengerechte Toiletten

Heimatmuseum „Zeitroas“ in der Ramsau am Dachstein

Das Museum “ZEITROAS” ist das neue Ramsauer Museumsprojekt für Einheimische und Gäste, bestehend aus einem zentralen Museum im alten Pehabstall in Ramsau-Ort.
Hauptthemen sind die touristische Entwicklung des Ortes, die einzigartige Entstehung und Erhaltung des evangelischen Glaubens im katholischen Habsburgerreich, also die Zeit der Reformation, Gegenreformation und des Geheimprotestantismus, und natürlich das Thema Dachstein.
Interaktive Installationen, historische Objekte, Bilder und Filme lassen die Besonderheiten der Ramsau erahnen und erleben, erraten und entdecken.

+ Besichtigung mit Rollstuhl möglich
+ Behindertengerechte Toilette
+ Lupen für Sehbehinderte (keine Blindenschrift)

Kontakt:
Museumsverein Ramsau am Dachstein
Leiten 348
8972 Ramsau am Dachstein
Telefon: +43 664 3264137
E-Mail: josef.tritscher@aon.at
Website: www.zeitroas.at

Erlebnisbad Schladming

…einfach aufblühen

Erleben Sie ein paar entspannende und aktivierende Stunden im Erlebnisbad & Fitness Studio Schladming. Neben einem großzügigen Erlebnis Hallen- und Freibad erwartet Sie eine gemütliche Saunalandschaft mit 4 Saunen, einem Dampfbad, einer Infrarotkabine und vieles mehr. Tanken Sie neue Energie und besuchen Sie uns im Erlebnisbad Schladming.

+ Behindertengerechte Toiletten, Duschen & Umkleidekabinen

+ Rollstühle vor Ort

- keine Schwimmbadlifte

Kontakt:
Erlebnisbad & Fitness-Studio Schladming
Europaplatz 585
8970 Schladming
Telefon: +43 3687 23 271
E-Mail: info@erlebnisbad-schladming.at
Website: www.erlebnisbad-schladming.at

Loden-Steiner in Mandling

In der Steiner1888 Wollwelt erfahren Sie, wie aus kostbarer Rohwolle feinste Wolldecken und exklusive Stoffe für Louis Vuitton, Jil Sander, YSL, Gucci, Boss u.v.m. gefertigt werden. Ein 3-D-Kino, Info-Monitore und interaktive Stationen machen die Steiner1888 Wollwelt mit allen Sinnen erlebbar. Führungen werden jeweils am Dienstag und Donnerstag um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr angeboten.
Mit der Besichtigung der Fabrik und der anschließenden Möglichkeit, im Café zu entspannen oder im Shop zu stöbern, ist die Steiner Wollwelt ein ideales Ausflugsziel.

+ Besichtigung mit Rollstuhl möglich
(nicht für Rollstuhlgruppen geeignet, nur ein Lift)
- keine behindertengerechte Toilette

Kontakt:
Steiner1888Wollwelt
Mandling 90
8974 Pichl/Enns
Telefon: +43 (0) 6454 7203-22
E-Mail: steiner1888@wollwelt.at
Website: www.wollwelt.at

Mandlberggut

Seit über 15 Jahren erzeugen wir in unserer Manufaktur exklusive Edelbrände, zuerst mit einfachen Brenngeräten (Rauh- und Feinbrandverfahren), seit 2008 mit modernsten Destillatoren. Durch diese zeitgemäße Technik ist es uns möglich hervorragende Brände in hoher Qualität in einem Durchgang herzustellen. Wir verwenden vorwiegend Früchte unserer Region, unter anderem Waldhimbeeren, Schwarzbeeren (Heidelbeeren), Vogelbeeren, aber auch die Zäpfen der Latschenkiefer oder der Zirbenkiefer.

Wir führen Dich gerne durch unsere Brennerei, zeigen und erklären Dir den Ablauf.
Führungen: Montag und Mittwoch bis Samstag
Busgruppen: Montag und Mittwoch bis Sonntag
Öffnungszeiten: 10:00 bis 18:00 Uhr , dienstags Ruhetag

+ Besichtigung mit Rollstuhl möglich (1 kleine Stufe, Gastgeber sind gerne behilflich)
+ ab ca. Mitte Juli steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung

Kontakt:
Destillerie Mandlberggut
Mandlbergweg 11
5550 Radstadt
Telefon: +43 (0) 6454 7660
E-Mail: info@mandlberggut.com
Website: www.mandlberggut.com

Airsthetik

Gleitschirm-Tandemfliegen mit der Paragleitflugschule Airsthetik von der Schladminger Planai, dem Rittisberg in der Ramsau am Dachstein, sowie der Riesneralm bei Liezen.
Du wolltest schon immer mal wissen wie es sich anfühlt über den Dingen zu stehen? Das geht leichter als du denkst. Bei einem Paragleit-Tandemflug kannst du die Region Schladming-Ramsau-Dachstein von oben aus bewundern und genießt grenzenlose Freiheit. Gemeinsam mit unseren enorm erfahrenen Piloten gehst du wahrlich in die Luft.

Aufgrund unserer enormen Erfahrung bieten wir auch Tandemflüge für Menschen mit besonderen, körperlichen Bedürfnissen an!

Kontakt:
Airsthetik GmbH
Badgasse 231/10
8970 Schladming
Telefon: +43 (0) 660 88 77 44 0
E-Mail: office@airsthetik.com
Web: www.airsthetik.com

Sommerliftl´n mit der Gondelbahn „Preunegg Jet“

Die Reiteralm lässt nicht nur das Skifahrer-, sondern auch das Wandererherz höher schlagen. Mit der 8er-Gondelbahn "Preunegg Jet" schwebst Du jeden Dienstag und Freitag vom 10. Juni
bis 7. Oktober 2016 direkt in das herrliche Wander- und Ausflugsziel der Reiteralm. Mit der Sommercard ist die Berg- und Talfahrt kostenlos.

+ Personenlift
+ Ebenerdiger Zugang zur Kabine
+ Behindertengerechte Toiletten
+ Bergstation; rollstuhlgerechter Ausstieg

Kontakt:
Reiteralm Preunegg Jet
Preunegg 70
8973 Pichl/Enns
Telefon: +43 (0) 6454 7357
Email: info@reiteralm.at
Website: www.ski-reiteralm.at

Sommer Schnee-Rundwanderweg

Genieße eine kleine, gemütliche Wanderung auf dem neuen Sommer-Schnee-Rundwanderweg
Der schöne „Reiteralm-See“, die Sommer-Schnee-Ausstellung, informative Schautafeln, genussvolle Ruhebänke und die gemütlichen Hütten machen einen Ausflug auf die Reiteralm unvergesslich.

+ Rollstuhlgerechter Weg um den See
+ Zugang zur Toilette (Gondelbahn „Preunegg Jet“)

Sonnenalm

Ideales Ausflugsziel bei schönem oder auch bei trübem Wetter. Im Sommer angenehm erreichbar, sowohl mit Kinderwagen als auch für älter gewordene Gäste. Erlebe schöne Stunden bei gutem Essen und Trinken sowie guter Stimmung mit dem Chef Gerhard!

Anreise über die B320 – Abzweigung Mandling (Kindergarten) – Richtung Bergbauernhof Irxner-
ca. 15 minütige Auffahrt mit dem Auto.
Sollten Sie Probleme bei der Auffahrt haben, werden wir Sie selbstverständlich mit unseren Shuttlebussen abholen und wieder sicher nach unten bringen.

+ Sonnenalm barrierefrei
+ behindertengerechter Shuttlebus

Kontakt:
Sonnenalm
Mandling 19
8974 Mandling
Telefon: +43 (0) 6454 7261 4
E-Mail: sonnenalm@aon.at
Website: www.die-sonnenalm.at

Planai-Rundweg

Auffahrt auf die Planai entweder mit dem Auto oder mit der Planai-Seilbahn. Beim Einstieg in die Gondel bitte die Breite des Rollstuhls beachten! Evt. muss der Rollstuhl zusammengeklappt werden.
Der abwechslungsreiche und fast ebene Rundweg führt um den Planaigipfel und ermöglicht großartige Ausblicke ins Ennstal, die Bergwelt der Schladminger- und Hohen Tauern, zum Dachstein und auf das Ramsauer Hochplateau. Schon nach wenigen Metern erreicht man beim idyllischen „Planai Seelein“ den "Ort der Besinnung". Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Planai-Hochwurzen-Bahnen wurde die begehbare über das Wasser ragende Holzskulptur in Form eines Kreuzes (34 m x 17 m) errichtet.
Entlang des Weges informieren Tafeln über Flora, Fauna und Wissenswertes der Region, die lustigen Schnitzereien sind ebenfalls sehenswert.

+ Rundweg barrierefrei (Höhenunterschied ca. 72 m, Helfer empfehlenswert)
+ Rundweg kinderwagentauglich (ca. 2,3 km)

Waldhäuslalm

Entspannen und genießen in der Waldhäuslalm

Eingebettet in die herrliche Landschaft des Untertals selbstgemachte steirische Köstlichkeiten genießen, den Wandertag auf der Sonnenterrasse ausklingen lassen oder sich einmal in Ruhe Kaffee und Kuchen gönnen, während die Kinder den großen Abenteuerspielplatz erkunden – das alles und noch viel mehr bietet die Waldhäuslalm im steirischen Untertal bei Schladming-Rohrmoos.
Zu unseren Gästen zählen: Wanderer und Sportler,Familien mit Kindern, Hobbyfischer,Bus-Reisegruppen, Langläufer (im Winter)
In dem mit viel Liebe und Sorgfalt geführten Familienbetrieb sind Sommer wie Winter alle herzlich willkommen.
Das beliebte Ausflugsziel in der Urlaubsregion Schladming-Dachstein ist rollstuhlgerecht ausgestattet und wurde mit dem Prädikat kinder- und familienfreundliche Gaststätte vom Land Steiermark ausgezeichnet.

Kontakt:
Waldhäuslalm
Untertalstraße 100
8971 Schladming
Telefon: +43 (0) 3687 61592
E-Mail: info@waldhaeuslalm.at
Website: www.waldhaeuslalm.at

Schlossplatz und Pit-Pat Anlage Haus im Ennstal

Bei der Planung des Schlossplatzes Haus im Ennstal war die Barrierefreiheit ein wichtiger Aspekt.
Das Rathaus, das Parkhaus und die öffentliche WC-Anlage im Keller sind durch die Installation eines Personenliftes barrierefrei zugänglich.
Auch die gepflegten Außenanlagen rund um das Rathaus können alle Besucherinnen und Besucher ungehindert genießen. Der blühende kleine Park mit Pit-Pat-Anlage, Trinkbrunnen, lauschigen
Rastplätzen und einer Gratis-WLAN-Verbindung bietet ebenso Erholungsraum wie der idyllische
Schlossgarten beim Schlossgebäude im Gastgarten des Cafes Stefflbäck. Auch der neue Infopoint im
Musikpavillon, bei dem Sie viel über die Marktgemeinde Haus via Panoramatafeln, Terminal, Smartphone oder Internet in Erfahrung bringen können, ist über eine praktische Rampe erreichbar.

Die nachstehend angeführten Wege sind nicht komplett flach und man benötigt immer eine Begleitperson um diese zu schaffen. Am besten man bringt Bandschlingen oder andere Sicherungen am Rollstuhl an, damit dieser an steileren Stellen des Weges nicht davonrollt. Quelle: Freizeit PSO www.freizeit-pso.com

Reiteralmsee – ca. 5 min ohne Rolli

Man kann am Dienstag und Freitag mit dem Preunegg Jet auf die Reiteralm fahren. Die restliche Zeit kann man mit dem Auto bis zur Gasselhöh Hütte fahren und von dort direkt um den Reiteralmsee gehen. Die Runde ist sehr kurz max. 10 Minuten um herum zu kommen. Zum Einkehren empfehlen wir die Gasselhöh Hütte da diese direkt neben dem Parkplatz und der Bergstation des Preunegg Jets liegt.

Winterwanderweg Hochwurzen von oben runter – ca. 1,5 h ohne Rolli

Wir starten die Wanderung mit einer Gondel-Bergfahrt auf die Hochwurzen. Von dort aus geht man die ersten zwei Kurven auf der Rodelbahn bergab (Achtung Sommerrodelbahn) und biegt dann auf den Winterwanderweg ein. Der Weg ist relativ flach. Es gibt nur zwei – drei kurze steilere Stücke und der Weg ist aufgrund von größeren Steinen manchmal etwas holprig. Wir empfehlen diesen Weg mit 2 – 3 Helfern zu gehen und den Rollstuhl durch Anbringen von Bandschlingen und dadurch gutes Rückbremsen zu sichern.

Schwammerlweg Hochwurzen – ca. 35 min ohne Rolli

Wir empfehlen den Weg vom Parkplatz Hochwurzen (GUB) hinter Schi Lenz zu starten.- Das erste Stück führt über eine schöne Forststraße etwas bergauf. Dann zweigt man auf den Schwammerlweg ab. Der erste Teil führt über eine Wiese über einen schmalen, aber flachen Weg. Dieser mündet in einen sehr gut befahrbaren und ca. 1,5 Meter breiten Waldweg. Zwischendurch geht es ab und zu ein kleines Stück bergauf. Bei der „Schwammerlschule“ angelangt zweigt man Richtung Rohrmoos (links) ab. Von dort geht der Weg flach bis zur Straße – Bushaltestelle Alpsteger. Anschließend entlang der Straße zum Ausgangspunkt (GUB) zurück (etwas steil). Wir empfehlen den Weg mit mindestens 1 – 2 Begleitpersonen zu gehen und als Sicherheit Bandschlingen an den Rollstuhl anzubringen um ihn gut halten zu können.

Karbachweg – ca. 35 min ohne Rolli

Wir empfehlen diesen Weg von der GUB Richtung Winterer zu beginnen. Dort wandert man zuerst ein Stück entlang der Sommerrodelbahn, also Achtung Rodler. Es sind einige steile Stücke von ca. 300 bis 400 Metern zu bewältigen bevor der Weg wieder flacher wird. Dann geht man zuerst über die 32er und dann die 33er Piste bis zur Sunjet Piste, anschließend bergab und zurück zum Ausgangspunkt.

Ursprungalm Rundweg – ca. 25 min ohne Rolli

Der Start des Weges befindet sich hinter der Ursprungalm, beim Wegschild Rundweg rechts halten. Der Weg ist relativ flach mit einigen kleinen Stücken bergauf und -ab. Man muss einige kleine Bäche queren. Der Weg ist mit 1 – 2 Begleitpersonen zu bewältigen.

Planairundweg

Auffahrt auf die Planai entweder mit dem Auto oder mit der Gondel. Bei der Gondel muss man jedoch beachten ob der Rollstuhl hineingeht oder man die Person im Rollstuhl heraussetzen muss und den Rollstuhl zusammen geklappt nach oben fährt. Empfehle den Rundweg beim Planaihof zu starten, bzw. wenn der Schnee weg ist beim Skiweg von der Weidmoosalm Richtung Mitterhaus da es dort relativ flach ist und eine Forststraße gibt (das hat uns ein Liftler gesagt – haben es selbst noch nicht ausgetestet). Der Weg ist mit dem Rollstuhl befahrbar aber man benötigt auf jeden Fall einen oder mehrere Helfer, da es immer auf und ab geht. Ich empfehle weiters Bandschlingen am Rollstuhl zu befestigen, damit dieser bei den Bergabstücken nicht davon rollt. Wenn man den Skiweg nimmt geht man bis zur Kreuzung wo man auf den tatsächlichen Planairundweg stößt.

Schmelzofenrunde

Start ist die Holdalm im Obertal. Von dort führt ein etwas holpriger, mit Hilfe aber durchaus machbarer Weg zuerst in Richtung Schmelzofen, anschließend in Richtung Wehrhofalm ein Stück steil bergauf. Hier werden mindestens einer oder mehrere Helfer benötigt. Der Weg von der Wehrhofalm zurück zur Holdalm ist relativ flach und sicher mit einem Helfer machbar (Start neben dem
Moosmandlweg).
Als Alternative für das steile Stück ist es auch möglich auf der Straße von der Holdalm zur Wehrhofalm zu gehen und dann den Weg zurück wieder auf dem flachen Stück des Schmelzofenweges.

Gumpental – Schmidalm

Wir empfehlen bis zum Schranken zu fahren. Danach geht es relativ flach, bis auf ein kurzes Stück das etwas bergauf geht, bis zur Schmidalm. Der Weg ist außerdem sehr gut befahrbar da keine große Steine auf der Straße und Wurzeln sind. Für den Weg benötigt man aber trotzdem mindestens einen Helfer.

Bodenseerunde

Bis zum Forellenhof ist der Weg asphaltiert und mit einem Helfer befahrbar. Rund um den Bodensee ist ein Forstweg der gut zu befahren ist. Auf der linken Seite des Sees (Blickpunkt vom Forellenhof zum See) geht es ein kurzes Stück bergauf. Dafür benötigt man auf jeden Fall Hilfe von mindestens einer Person. Des Weiteren ist eine Brücke über einen Bach. Darüber kann man mit einem normalen Rollstuhl gut fahren. (Sie ist aber nicht sehr breit – Achtung bei sehr breiten Rollstühlen).

Hauser Kaibling – Kaibling Alm

Auffahrt mit der Tauerngondel von Haus weg. Die Tauerngondel ist leider nicht barrierefrei. (Zugänge zur Gondel Tal und Mittelstation) Die Gondel ist außerdem sehr schmal, es passt aber ein Rollstuhl hinein. Man kann mit der Gondel mit Rollstuhl fahren wenn man mindestens 1 – 2 Helfer hat und das Liftpersonal auch mit hilft. Der Weg von der Tauerngondl zur Kaiblingalm ist sehr gut befahrbar. Es ist relativ flach bis auf die letzten 50 Meter wo ein kleiner Anstieg zur Hütte ist. Man benötigt aber auf jeden Fall einen Helfer.

Kleinsölk – Schwarzensee

Vom Parkplatz Breitlahnalm bis zum Schwarzensee geht der Weg relativ flach hinein. Man benötigt aber mindestens einen Helfer. Den See kann man mit dem Rollstuhl leider nicht umfahren aber man kann auf einer Seite entlang gehen.

Bergabwandern von der Dachsteingondel Talstation zur Brandalm und weiter Richtung Ramsau

Das erste Stück geht man auf der vielbefahrenen Dachsteinstraße bis zur Abzweigung zur Brandalm. Der Weg von dort bis zur Brandalm ist eine sehr holprige Forststraße. Dabei benötigt man auf jeden Fall mindestens drei Helfer die den Rollstuhl zurückhalten. Wir empfehlen am Rollstuhl Bandschlingen anzubringen um diesen gut zurück halten zu können. Von der Brandalm bis nach Ramsau ist der Weg nicht mehr ganz so holprig aber steil.